

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

24.01.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 045|21

**Mutmaßlicher Einbrecher in Haft | Gartenlaube abgebrannt |
Achtung – Betrüger am Werk**

Verantwortlich: Stefan Grohme (sg)

Landeshauptstadt Dresden

Mutmaßlicher Einbrecher in Haft

Zeit: 22.01.2021, 04.30 Uhr

Ort: Dresden, Wilhelm-Lachnit-Straße

Ein 40-jähriger drang in eine Wohnung ein, durchsuchte die Schränke und entwendete ein Smartphone. Als die 42-jährige Bewohnerin mit Begleitung zurückkehrte, überraschte sie den Mann. Der ließ sein Einbruchswerkzeug zurück und flüchtete. Die Beiden verfolgten den Einbrecher, konnten ihn stellen und nach einem kurzen Handgemenge bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

Der 40-jährige Rumäne wurde einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Der mutmaßliche Einbrecher wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Rechte Parolen gerufen – Polizei ergreift Tatverdächtige

Zeit: 22.01.2021, 11.30 Uhr sowie 11.55 Uhr

Ort: Dresden-Pieschen, Hubertusstraße sowie
Dresden-Äußere Neustadt, Antonstraße

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Dresdner Polizei war nach Zeugenhinweisen gleich zweimal im Einsatz, weil zunächst unbekannte Männer lauthals auf offener Straße rechte Parolen skandierten.

Auf der Hubertusstraße wurden zwei Männer im Alter von 18 und 20 Jahren ergriffen. Die beiden Deutschen hatten zu den verbotenen Parolen den Hitlergruß gezeigt. Ein dritter Mann entkam unerkannt.

Auf der Antonstraße wurde ein 69-jähriger Deutscher festgestellt, der ebenfalls Parolen skandiert und den rechten Arm zum Hitlergruß erhoben hatte.

Die Männer müssen sich nun wegen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verantworten. Sie wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Paketboten attackiert und ausländergefährlich beschimpft

Zeit: 22.01.2021, 14.45 Uhr

Ort: Dresden-Friedrichstadt

Am Freitagnachmittag ist ein Paketbote (30, syrischer Staatsangehöriger) auf der Seminarstraße offenbar von einem Mann (31) attackiert worden.

Bisherigen Ermittlungen zufolge, folgte der 31-jährige Deutsche dem Postboten, nachdem dieser ein Paket abgegeben hatte. Er beleidigte ihn fremdenfeindlich und schlug ihn mit der Faust. Der 30-Jährige blieb unverletzt.

Der Staatsschutz der Polizei ermittelt unter anderen wegen Körperverletzung und Beleidigung gegen den 31-Jährigen. (sg)

Audi gestohlen

Zeit: 21.01.2021, 20.00 Uhr bis 22.01.2021, 07.30 Uhr

Ort: Dresden-Weißig

Unbekannte Täter entwendeten einen schwarzen Pkw Audi A7. Das fast vier Jahre alte Fahrzeug hat einen Zeitwert von rund 45.000 Euro.

Diebstahl aus Pkw

Zeit: 22.01.2021, 17.30 Uhr bis 23.01.2021, 15.45 Uhr

Ort: Dresden, Moczynskystraße

Unbekannte Diebe drangen auf bisher nicht bekannte Art und Weise in einen gesichert abgestellten Pkw Mercedes der E-Klasse ein und entwendeten daraus einen Laptop im Wert von 1.800 Euro sowie 2.500 Euro Bargeld. Sachschaden entstand nicht.

Mädchen beleidigt und Hitlergruß gezeigt – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 22.01.2021, 17.30 Uhr

Ort: Dresden-Cossebaude, Bushaltestelle »An den Winkelwiesen«

Ein unbekannter Mann stieg in einen Bus der Linie 75 und zeigte den Hitlergruß. Anschließend beleidigte er ein 14-jähriges, deutsches Mädchen und spuckte ihr auf die Schuhe. Als er anschließend wieder ausstieg, hob er erneut den rechten Arm zum Hitlergruß.

Die Polizei sucht Zeugen dieses Vorfalls. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 2233 entgegen.

Jugendliche verletzt – Zeugenaufruf

Zeit: 22.01.2021, 19.00 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Am Freitagabend ist eine Jugendliche (16) auf der Holzhofgasse leicht verletzt worden, als sie einem unbekannten Transporter ausweichen musste.

Der Unbekannte fuhr in Richtung Löwenstraße und kam in der Rechtskurve in Höhe des Diakonissenkrankenhauses auf die Gegenspur. Dort mussten ihm eine Skateboardfahrerin (16) und ein Skateboardfahrer (15) ausweichen, wobei die 16-Jährige leicht verletzt wurde. Der Unbekannte fuhr weiter ohne anzuhalten.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zu dem unbekannten Transporter oder dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Landkreis Meißen

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Zeit: 22.01.2021, 19.00 Uhr

Ort: 01561 Ebersbach, OT Cunnersdorf

Eine 61-jährige Frau befuhr mit ihrem Skoda die Ortsverbindungsstraße von Cunnersdorf in Richtung Mühlbach. Kurz vor dem Abzweig »An der Dammühle« kam sie in einer Kurve nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei wurde die Frau schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus verbracht werden.

Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 1,4 Promille. Daher wurde der Führerschein der Frau beschlagnahmt. Am Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 5.000 Euro.

Gartenlaube abgebrannt

Zeit: 23.01.2021, 04.00 Uhr

Ort: Ebersbach, OT Rödern

Aus bisher nicht geklärter Ursache geriet eine Gartenlaube in Brand und wurde dadurch vollständig zerstört. Der 58-jährige Eigentümer zog sich bei Löschversuchen leichte Brandverletzungen zu. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde noch nicht beziffert.

Die Ermittlungen zur Brandursache sind noch nicht abgeschlossen und werden am kommenden Montag durch einen Brandursachenermittler fortgesetzt.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Achtung – Betrüger am Werk

1.

Zeit: 23.01.2021, 10.00 Uhr

Ort: Bannewitz, OT Hänichen

Unbekannte riefen einen 89-jährigen Senior aus Hänichen an und teilten ihm mit, dass er 150.000 Euro gewonnen habe. Zuvor sollte er jedoch als eine Art Gebühr zwei Amazon-Gutscheinkarten im Wert von je 100 Euro erwerben und die Codes übermitteln.

Der Mann ließ sich auf die Sache nicht ein und beendete das Gespräch. Anschließend erstattete er Anzeige bei der Polizei.

2.

Zeit: 23.01.2021, 11.00 Uhr

Ort: Dippoldiswalde, OT Obercarsdorf

Der 68-jährige Geschädigte erhielt einen Anruf vom angeblichen Mitarbeiter einer »Premium-Lotterie«. Dieser wollte ihm glaubhaft machen, dass der Senior einen Lotterievertrag abgeschlossen habe und mit der monatlichen Zahlung von 96 Euro seit drei Monaten in Verzug sei. Schließlich drohte dieser sogar mit rechtlichen Konsequenzen bei Vertragsbruch.

Weil der 68-Jährige tatsächlich keinen Lotterievertrag abgeschlossen hatte, ließ er sich auch nicht unter Druck setzen. Er beendete das Gespräch und zeigte den Vorfall bei der Polizei an.